

Titel: Neugeborenen Prämie
Einreicher: Fraktion AfD

Federführung: Fraktion AfD	Datum: 04.08.2022
Einreicher: Fraktion AfD	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	25.08.2022	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der OB wird beauftragt, eine Neugeborenen Prämie in Höhe von 300 Euro für neugeborene Kinder in der Hansestadt Stralsund zu prüfen. Als Voraussetzung für die Auszahlung müssen beide Elternteile Bürger der Hansestadt Stralsund sein.

Das Ergebnis ist federführend dem Ausschuss „Familie, Soziales und Gleichstellung“, sowie dem Ausschuss „Finanzen und Vergabe“ vorzulegen.

Begründung:

Auch wir sollten dem demographischen Wandel die Stirn bieten und die Hansestadt Stralsund für junge Familien attraktiver machen. Ein Begrüßungsgeld von 50 Euro, was die Stadtwerke Stralsund derzeit auch nur an ihre Kunden zahlt, reicht bei Weitem nicht aus. Mit der Einführung einer Neugeborenen Prämie zeigen wir jungen Leuten und Familien, dass sie in der Hansestadt Stralsund willkommen sind.

Um einen Missbrauch von Steuergeldern zu verhindern ist es notwendig, dass als Voraussetzung zur Auszahlung der Neugeborenen Prämie beide Elternteile Bürger der Hansestadt Stralsund sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Sind zu prüfen.

Frank Fanter
Fraktionsvorsitzender